

Endkundennutzungsbedingungen

Smilla – Smart Intelligent Autark – das Heimenergiemanagementsystem der Stadtwerke Düsseldorf

Stadtwerke
Düsseldorf 

Mitten im Leben.

Endkundennutzungsbedingungen

für Smilla durch Endkunden

(nachfolgend «Nutzungsbedingungen» genannt)

zwischen

Stadtwerke Düsseldorf AG

nachfolgend «SWD» genannt

und

dem jeweiligen Endkunden

nachfolgend «Kunde» genannt

beide zusammen die «Parteien» oder je einzeln eine «Partei»

Präambel

Smilla, das Heimenergiemanagementsystem der Stadtwerke Düsseldorf, ist eine Plattform für Kund:innen zur Maximierung des Eigenverbrauchs insbesondere bei selbst erzeugtem Solarstrom. Die Nutzungsmöglichkeit der Kund:innen von Smilla erfolgt über einen Browser (nachfolgend «**Webview**») oder mittels Applikation über ein Smartphone (nachfolgend «**Kunden-App**»). Für die Nutzung von Smilla ist die Einräumung von Nutzungsrechten an der Software von Smilla durch SWD erforderlich (nachfolgend «**Smilla-Software**»). Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung von Smilla der SWD durch den Kund:innen.

1. Allgemeines

1. Smilla ist eine Plattform für Kund:innen zur Maximierung des Eigenverbrauchs durch Überwachung und/oder Selbststeuerung insbesondere bei selbst erzeugtem Solarstrom. Die Nutzung von Smilla erfolgt über einen Browser (nachfolgend **Webview**) oder mittels Applikation über ein Smartphone (nachfolgend **Kunden-App**).
2. Der Webview von Smilla kann über die jeweils aktuelle Browserversion von gängigen Browsern wie z.B. Chrome, Safari, Firefox, Edge auf herkömmlichen Arbeitsgeräten (PC, Laptop, Tablet) angezeigt werden.
3. Die Kunden-App kann auf mobilen Endgeräten (Smartphones) mit dem Betriebssystem iOS sowie Android verwendet werden.
4. Für die Nutzung von Smilla ist die Einräumung von Nutzungsrechten durch SWD an der Software von Smilla erforderlich (nachfolgend «**Smilla-Software**»). Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung von Smilla durch Kund:innen.
5. Die Nutzung von Smilla setzt den Kauf einer entsprechenden Hardware (nachfolgend **Gateway**) durch den Kunden voraus. Das in die Unterverteilung bzw. den Sicherungskasten des kundeneigenen Haushalts einzubauende Gateway wird im Rahmen der Installation einer SWD PV-Anlage oder Wärmepumpe der NWD (Tochtergesellschaft Nahwärme Düsseldorf GmbH der SWD) oder separat auf der Grundlage einer Nachrüstung und/oder Einzelbeauftragung eingebaut.
6. Zu den Leistungen von Smilla gehört die Visualisierung und Optimierung des Eigenverbrauchs von Solarstrom. Zur Steigerung der PV-Eigenstromnutzung werden (steuerbare) elektrische Verbraucher (**Geräte**) oder Haushaltsgeräte des Kunden von Smilla gesteuert, wie z.B. Batteriespeicher, Wärmepumpen, Wallbox, Smart Plugs etc. Eine unverbindliche Liste aller kompatiblen Geräte ist über den Link der SWD (Hyperlink statt URL Text?) für Kund:innen einzusehen. Nicht kompatible Geräte dürfen nicht mit dem Gateway verbunden werden. Die Kompatibilität ist ggf. mit SWD zuvor abzustimmen.
7. Durch die Steuerung etwaiger eingebundener Geräte können Kund:innen gegebenenfalls ihren Stromverbrauch und -kosten reduzieren. Für die Steuerung werden u.a. Strompreise, Wetterdaten oder lokale Solarstromerzeugung berücksichtigt.
8. Im Fall des Kaufes einer SWD PV-Anlage und/oder NWD Wärmepumpe ist das Gateway Bestandteil der regulären PV-/Wärmepumpeninstallationsleistung. Die bei den Kund:innen zum Zeitpunkt der PV oder Wärmepumpeninstallation vorhandenen Geräte werden im

Rahmen der Installation in Smilla eingebunden. Für die Einbindung aller weiteren kompatiblen Geräte sind die Kund:innen selbst verantwortlich. Eine Anleitung zur Einbindung von kompatiblen Geräte ist über den Link der SWD (Hyperlink) zu finden.

9. Über das Gateway werden, sofern die eingebundenen Geräte über die technischen Voraussetzungen verfügen, Daten zum Stromverbrauch sowie dem allgemeinen Stromverbrauch als auch zur lokalen Erzeugung der Kund:innen an die im Auftrag der SWD betriebene Plattform gesendet bzw. von dieser empfangen.
10. Smilla setzt einen kabelgebundenen Internetzugang (LAN) bei den Kund:innen voraus, der auch auftragsgemäß durch die SWD hergestellt werden kann. Bei einem – gegebenenfalls vorübergehend – unterbrochenem Internetzugang kann Smilla nicht genutzt werden; sowohl das Monitoring als auch die Steuerung der verbundenen Geräte ist in diesem Fall nicht möglich.
11. Die Kund:innen sind alleinverantwortlich für den ordnungsgemäßen Betrieb sämtlicher an Smilla angebundener Geräte und Anlagen, insbesondere – aber nicht ausschließlich – Wärmepumpen, Batteriespeicher, Wallboxen, Smart Plugs, Haushaltsgeräte über Home-Connect-Funktionalität sowie sonstiger, steuerbarer Verbraucher. SWD übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge des Betriebs dieser Geräte oder infolge von über das Smilla vorgenommenen Änderungen an Betriebsparametern entstehen. Dies gilt auch dann, wenn entsprechende Steuerbefehle durch den Endkunden selbst, durch von ihm autorisierte Dritte oder automatisiert über das Smilla initiiert wurden. Die Kund:innen haben dafür Sorge zu tragen, dass alle vorgenommenen Einstellungen und Eingriffe im Einklang mit den jeweiligen Herstellerangaben sowie den technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen der eingebundenen Geräte erfolgen. Eine Haftung der SWD für unmittelbare oder mittelbare Schäden, Folgeschäden oder sonstige Beeinträchtigungen aus dem Betrieb der Endkundengeräte ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zugelassen.

2. Einräumung von Nutzungsrechten

- a. Die SWD räumt Kund:innen das einfache, zeitlich auf die Vertragslaufzeit beschränkte, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare und nicht gewerbliche Recht zur vertragsgemäßen Nutzung der Software von Smilla für die Laufzeit des Nutzungsvertrags ein. Die vertragsgemäße Nutzung umfasst die Installation sowie das Laden, Anzeigen und Betrieb der installierten Smilla-Software.
- b. Ein Benutzer-Account für die Smilla-Software darf jeweils ausschließlich von einer Person verwendet werden.
- c. Kund:innen dürfen die Smilla-Software insbesondere nicht modifizieren, adaptieren, übersetzen, mittels Reverse Engineering rekonstruieren, dekompile, disassemblieren oder ein von der Smilla-Software abgeleitetes Werk erstellen.
- d. Die SWD kann die Einräumung der Nutzungsrechte nach Ziff. 2a. widerrufen und den Kund:innen das Recht zur Verwendung der Smilla-Software entziehen, wenn der Kund:innen gegen die vorstehenden Bestimmungen verstößt.
- e. Die Smilla-Software kann jederzeit aktualisiert oder weiterentwickelt und insbesondere aufgrund geänderter Rechtslage, technischer Entwicklungen oder zur Verbesserung der IT-Sicherheit, angepasst werden.

- f. Die Smilla-Software wird regelmäßig gewartet. Anpassungen, Änderungen und Erweiterungen der Smilla-Software sowie Maßnahmen, die der Feststellung und Behebung von Funktionsstörungen dienen, können zu einer vorübergehenden Unterbrechung oder Beeinträchtigung der Verfügbarkeit der Smilla-Software führen, wenn dies aus technischen Gründen erforderlich ist.
- g. Weitergehende Nutzungs- und Verwertungsrechte an der Smilla-Software und dem Smilla-Gateway werden den Kund:innen nicht eingeräumt.

3. Haftungsbeschränkung und Freistellung

- a. Kund:innen sind verpflichtet, ihre Endgeräte und Browser vor unberechtigt Zugriff zu schützen.
- b. Die Parteien haften unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- c. Unbeschadet der Fälle unbeschränkter Haftung gemäß Ziffer 3 b) haften die Parteien einander bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, also Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung die andere Partei regelmäßig vertrauen darf, allerdings beschränkt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.
- d. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie im Rahmen schriftlich von einer Partei übernommener Garantien.
- e. Die auf der Smilla-Plattform angezeigten Leistungs- und Energiewerte sind aus technischen Gründen keine exakten Werte, sind nicht abrechnungsrelevant und dienen den Kund:innen nur zur Orientierung, um die Optimierung des Eigenverbrauchs im Wesentlichen nachvollziehen zu können. Eine Haftung von SWD für etwaige Abweichungen zwischen den auf der Smilla-Plattform angezeigten Leistungs- und Energiewerten und den tatsächlichen, Leistungs- und Energiewerten ist ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen ist eine Haftung für entgangenen Gewinn oder Mehrkosten, die im Zusammenhang mit der Optimierung stehen.
- f. Ziff. 3 gilt auch zu Gunsten von Mitarbeitern, Vertretern und Organen der SWD.

4. Widerrufsrecht für Verbraucher

- a. Sofern Kund:innen Verbraucher im Sinne von § 13 BGB sind, haben sie im Fall des Vertragsschlusses ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Verbraucher gemäß § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- b. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Kund:innen Smilla vor Ablauf der Widerrufsfrist bereitgestellt und dadurch Kund:innen die Nutzung von Smilla ermöglicht wird. Dies gilt jedoch nur, wenn Kund:innen hierzu ausdrücklich ihre Zustimmung erteilen und ihre Kenntnis davon bestätigen, dass ihr Widerrufsrecht erlischt, sobald SWD mit der Ausführung des Kaufvertrags beginnt.

Im Folgenden wird der Verbraucher über sein Widerrufsrecht belehrt:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Stadtwerke Düsseldorf AG, E-Mail-Adresse: hems@swd-ag.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Zur Ausübung des Widerrufsrechts können Sie das nachfolgende Muster-Widerrufsformular nutzen, was jedoch nicht vorgeschrieben ist:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An [hier ist der Name, die Anschrift und die E-Mail-Adresse des Unternehmers durch den Unternehmer einzufügen]:
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) /die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*) /erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

– Datum

(*) Unzutreffendes streichen

5. Laufzeit, Kündigung

- a. Der Vertrag über die Nutzung von Smilla wird auf unbestimmte Dauer geschlossen. Die Parteien können den Vertrag jederzeit mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende kündigen.
- b. Die Kündigung kann schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Die Kontaktmöglichkeiten, an die der Kunde die Kündigung zu richten hat, sind hier zu finden: Stadtwerke Düsseldorf AG, Höherweg 100, 40233 Düsseldorf | hems@swd-ag.de
- c. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt von den vorstehenden Bestimmungen unberührt.

6. Schlussbestimmungen

- a. Eine teilweise oder vollständige Übertragung der Rechte des Kunden aus dem Vertrag mit der SWD auf Dritte ist ausgeschlossen. Zur Aufrechnung gegenüber der SWD ist der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftigen Gegenforderungen berechtigt.
- b. Für alle Streitigkeiten, die aus oder aufgrund dieser Nutzungsbedingungen entstehen, gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG). Für Verbraucher, die bei Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land haben, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.
- c. Ist eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

Stand: 11.08.2025